

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Mario Brandenburg (Südpfalz), Katja Suding, Grigorios Aggelidis, Renata Alt, Jens Beeck, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), Christian Dürr, Dr. Marcus Faber, Daniel Föst, Otto Fricke, Katrin Helling-Plahr, Markus Herbrand, Reinhard Houben, Olaf in der Beek, Ulla Ihnen, Gyde Jensen, Dr. Christian Jung, Thomas L. Kemmerich, Oliver Luksic, Alexander Müller, Roman Müller-Böhm, Dr. h. c. Thomas Sattelberger, Matthias Seestern-Pauly, Frank Sitta, Bettina Stark-Watzinger, Linda Teuteberg, Michael Theurer, Dr. Andrew Ullmann, Gerald Ullrich und der Fraktion der FDP**

### **Senkrechtstarter – Potentiale und Anwendungen**

Auf die Kleine Anfrage der FDP zu „Bemannter, vollelektrischer und sicherer Senkrechtstarter („Flugtaxi“) – Innovationsstandort Deutschland stärken“ gab die Bundesregierung im Juli 2018 einige offene Antworten. Obwohl sich bereits einzelne Vertreter der Bundesregierung positiv für das Thema aussprachen und auch wirtschaftlich verschiedene Entwicklungen in Firmen, bis hin zu Weltmarktführern, in Deutschland vorzuweisen sind, hat es nach Ansicht der Fragesteller bisher noch keine Aktivitäten der Bundesregierung zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Entwicklung von Senkrechtstartern gegeben.

Aus Sicht der Fragesteller muss die Bundesregierung viel schneller geeignete Rahmenbedingungen schaffen, damit Deutschland einen Spitzenplatz in der Entwicklung von Luftfahrttechnologien einnehmen kann.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Implikationen sieht die Bundesregierung in den unterschiedlichen Antriebstechnologien für Senkrechtstarter?

In welcher Technologie sieht die Bundesregierung das meiste Potential und die besten Entwicklungsmöglichkeiten für den Standort Deutschland?

2. Ist in den letzten 24 Monaten von Seiten der Industrie in Bezug auf die Weiterentwicklung von Senkrechtstartern exekutiver oder legislativer Handlungsbedarf bei Forschung oder Genehmigungsverfahren an die Bundesregierung herangetragen worden?

Wenn ja, welcher konkrete Handlungsbedarf wurde adressiert?

3. Hat die Bundesregierung Kenntnis, dass deutsche Hersteller ihre Fluggeräte momentan im Ausland testen, und planen sie dort weitere Tests?

Was unterscheidet die Testfelder in beispielsweise Singapur oder Dubai von den geplanten in Deutschland?

4. Wurde der letzte Stand des Bedarfs für ergänzende spezifische Fördermaßnahmen im Bereich der Forschung für (un)bemannte, vollelektrische und sichere Senkrechtstarter bereits geprüft?  
Wenn ja, was war das Ergebnis?  
Wenn nein, warum noch nicht?
5. Werden bemannte, vollelektrische und nachhaltige Senkrechtstarter mit Fördermitteln des Luftfahrtforschungsprogramms (LuFo) unterstützt?  
Wenn ja, seit wann, und in welchem Umfang?
6. Welche Kontrollmechanismen verwendet die Bundesregierung für Förderprogramme?  
Was geschieht nach der Investition in Forschungsinstitutionen, und wohin gehen Ergebnisse?  
Wer kontrolliert die Umsetzung?
7. Wie stuft die Bundesregierung die Entwicklung von Senkrechtstartern in Bezug auf den Forschungsstandort Deutschland ein?  
Welche Maßnahmen plant die Bundesregierung diesbezüglich, um diesen zu stärken?
8. Wie will die Bundesregierung das Forschungspotential der Technologieentwicklungen von Senkrechtstartern in der universitären Bildung anschieben?  
Werden Professuren und Lehrstühle in Zusammenarbeit mit den Ländern dafür gefördert?  
Welche Möglichkeiten sieht die Bundesregierung dadurch für Duale Studiengänge?  
Steht die Bundesregierung in Kontakt zu den Ländern, um gegebenenfalls bestehende Lehrfächer zu fördern oder neue zu entwickeln, die sich mit alternativer Luftfahrttechnologie wie Senkrechtstarter befassen?
9. Plant die Bundesregierung zusammen mit den Ländern, auf deutsche Hochschulen zuzugehen und auf die Integration neuer Berufe in diesem Feld hinzuwirken?
10. Wie bemisst die Bundesregierung die Auswirkungen der Technologieentwicklung von Senkrechtstartern bezüglich des Ausbildungsmarktes in Deutschland?  
Wie stärkt die Bundesregierung den Ausbildungsbereich der Luftfahrttechnologien, der nicht universitär ist?
11. Hat die Bundesregierung Kenntnis davon, mit welchen Herausforderungen Unternehmen bei der Forschung und Entwicklung in Luftfahrttechnologien zu tun haben?  
Wie unterstützt die Bundesregierung konkret die Entwicklung von wachsenden Einsätzen unbemannter Luftfahrzeuge, damit diese ihr volles Potential am Standort Deutschland sicher und langfristig entfalten kann?
12. Wie fördert die Bundesregierung den Ausbau des 5G-Netzes, das auf und rund um ein Testfeld benötigt wird?  
Wie möchte die Bundesregierung die weitere Entwicklung der notwendigen digitalen Infrastruktur unterstützen?  
Inwieweit unterstützt die Bundesregierung die Entwicklung der 5G-Technologien, um Senkrechtstarter zu navigieren?

13. Wie möchte die Bundesregierung mit der Datenspeicherung bezüglich Senkrechtstartern verfahren?

Welche Daten der (un)bemannten Luftfahrt werden in Deutschland gespeichert?

Wo sollten diese gespeichert werden?

Welche Daten identifiziert die Bundesregierung als sensibel?

14. Strebt die Bundesregierung europäische oder internationale Kooperationen bezüglich der Förderung von Senkrechtstartern an?

Wenn ja, welche Kooperationen sind dies?

Wenn nein, warum nicht?

Berlin, den 17. Juli 2019

**Christian Lindner und Fraktion**

